

weil... 100...
er im Keller des Gebäudes. Nach ersten Schätzungen entstand ein Schaden in Höhe von etwa 40 000 Euro.

Richter Jochen Rosenberg (45) wies den König gestern in die Schranken

Von Deutschlands

Bekannter sollte Frau ermorden

Halle – Am 20. November beginnt am Landgericht Halle ein Prozess gegen einen Polizisten (45) wegen „versuchter Anstiftung zum Mord“. Dem Kripo-Beamten aus Eisenach wird vorgeworfen, einem Bekannten für den Mord an seiner Ex-Lebensgefährtin 10 000 Euro geboten zu haben. Der Mann zeigte den Beamten an, tritt im Prozess als Kronzeuge auf. Bei Verurteilung droht dem Angeklagten lebenslanglich.

Foto: ALEXANDER SCHUMANN



Sarah (22) kommt als BILD-Party-VIP in den „Ratskeller“

Von T. SCHOLTYSECK

„Ich bin Oberhaupt eines eigenen Staates, bestreite die Zuständigkeit dieses Gerichtes!“

(Peter Fitzek)

★★★

Dessau-Roßlau – Der selbsternannte „König von Deutschland“ (bürgerlich: Peter Fitzek, 49) provozierte gestern zu Prozessbeginn einen Riesens-Eklat. Er erkannte das Gericht nicht an, verließ den Saal. Der Richter schickte ihm einen Justizwachmeister nach.

FESTNAHME SEINER MAJESTÄT IM BLITZLICHTGEWITTER!

Der Justizbeamte erklärte dem König auf der breiten Gerichtsstrepe: „Herr Fitzek, Sie sind hiermit festgenommen.“ Nur weil der Wittenberger freiwillig in den Saal zu-

rückkehrte, blieben ihm auf der Anklagebank die Handschellen erspart.

Dann begann endlich der Prozess, in dem es um Krankenversicherungen geht, die Fitzek ohne die erforderliche Genehmigung angeboten haben soll. Staatsanwältin Heidrun Voß (51): „Er betrieb von 2009 bis 2011 ohne entsprechende Erlaubnis eine Krankenversicherung. Die Einnahmen beliefen sich auf 360 000 Euro.“

König Peter zu den Vorwürfen: „Uns ging es nur um eine Verbes-

Der Auftritt des Monarchen wurden von mehreren Fernsehteams begleitet



serung des Systems. Wir wollten alternativen Heilmethoden fördern und verhindern, dass die Beiträge unserer Mitglieder von der Pharmaindustrie verschluckt werden.“

Später betonte der Angeklagte, der sich selbst verteidigte: „Ich bin juristischer Laie. Wenn ich Fehler begangen habe, dann war es nie meine Absicht.“ Richter Jochen Rosenberg (45) konterte: „Sie haben davon keine Ahnung, aber Sie sind dafür verantwortlich.“

Prozess wird fortgesetzt.

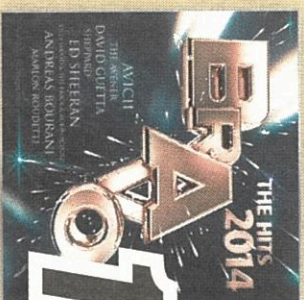
Für die Hälfte zur „Nightriver“-Party

Merseburg –

die heißen

WEITERE SCHNITT NUR VON UNS!

MORGEN IN IHREM BRIEFKASTEN



Bravo Hits 2014

14,99

HP Notebook PC Pavilion

- 17"-F1000
- Intel® Celeron® Prozessor N2840 (bis zu 2,58 GHz, 1MB Intel® Smart-Cache) • DVD-Brenner • Integrierte Webcam
- Tastatur mit integriertem Nummernblock • Intel® HD-Grafik • Cardreader
- Bluetooth 4.0 • WLAN 802.11 b/g/n • 1 x HDMI, 2 x USB 3.0, 1 x USB 2.0 • Windows 8.1
- 64 Bit • Art.Nr.: 826715

